



PRESSEINFORMATION

Deutschland schreibt jetzt Postkarten der Solidarität – Menschen rücken näher trotz Distanz

Berlin, 30.03.2020 - Trotz Selbstisolation, Quarantäne und der Empfehlung das Haus nur noch für die nötigsten Besorgungen zu verlassen, suchen Menschen Wege, um mit Ihren Liebsten in Kontakt zu bleiben – u.a. durch Postkarten! In Zeiten der Covid-19 Pandemie und Social Distancing verzeichnet MyPostcard weltweit einen starken Anstieg des Postkartenversandes. Allein in Deutschland haben in der letzten Woche über 100.000 Menschen Postkarten über die App versendet.

Wegen der weltweiten COVID-19 Pandemie wird die Bevölkerung in fast allen Ländern dazu aufgerufen zu Hause zu bleiben, soziale Kontakte einzuschränken und vor allem ältere und durch Vorerkrankungen gefährdete Menschen nicht zu besuchen, um sie vor einer Infektion zu schützen. Doch wie gehen Menschen mit dieser Distanz um und wie gelingt es, besonders mit älteren Menschen, Kontakt zu halten, wenn diese keinen Messenger haben oder nicht Social Media affin sind?

Zwischenmenschliche Beziehungen in Krisenzeiten

Das geforderte Social Distancing fällt vielen schwer. Menschen brauchen Menschen. Besonders in diesen schwierigen Zeiten wird deutlich wie wichtig Nähe und Wärme sind und welche enorme Rolle sie in unserem täglichen Miteinander spielen. Kleinigkeiten, die vorher kaum bewusst wahrgenommen wurden, erlangen plötzlich große Bedeutung. Einkaufen oder mit dem Hund Gassi gehen, Smalltalk mit dem Bäcker um die Ecke oder sonntäglicher Kaffee im Lieblings Café. Doch vor allem der hohe Stellenwert von Familie und Freundschaft wird spürbar.

Gesellschaft rückt näher trotz Distanz

Die aktuelle Situation zeigt aber auch wie anpassungsfähig Menschen sind, vor allem wie schnell sie sich an geänderte Lebensumstände gewöhnen - allorts findet gerade ein Umdenken statt und die Blickwinkel verändern sich. Nachbarschaftshilfe, Konzert Live-Streams, täglicher Applaus vom Fenster an alle, die unser System weiterhin am Laufen halten und neue Wege der Kommunikation. Die Gesellschaft rückt zusammen trotz Distanz. Die Postkarte als Kommunikationsmedium liegt seit Jahren bei vielen Menschen im Trend. Das Medium, das dieses Jahr den 150. Geburtstag feiert, beweist besonders in der jetzigen Situation welchen hohen emotionalen Stellenwert sie bei Versendern und Empfängern hat. „Unsere MyPostcard App ist bei vielen für individuelle Urlaubsgrüße per Postkarte bekannt. In den letzten Tagen sehen wir allerdings eine rasante und starke Verschiebung im Anlass des Postkarten-Schreibens. Mehr als 80% der derzeitigen Bestellungen sind aktuell Postkarten der Solidarität und des Zusammenhaltes“, so Oliver Kray, CEO und Gründer von MyPostcard. Menschen finden Wege die fehlende Nähe zu kompensieren.

Kraft der Solidarität

Nähe muss nicht physische Nähe sein. Soziale Distanz darf nicht Einsamkeit bedeuten. Daher ist es gerade jetzt wichtig Zusammenhalt zu demonstrieren, sowohl auf gesellschaftlicher Ebene als auch im privaten Umfeld. Regelmäßige Telefonate mit den Eltern, gemeinsames Abendessen mit Freunden über FaceTime aber auch Postkarten mit persönlichen Fotos für





die Großeltern oder ein Brief an die Freundin. Sie können Zuversicht und Hoffnung geben und ein Zeichen von Liebe sein. Etwas haptisches, zum Anfassen, ganz fernab des Virtuellen und Digitalen. Etwas das bleibt. Bei den Postkarten von MyPostcard kümmert sich das Unternehmen um den Druck, die Frankierung und den weltweiten Versand der personalisierten Postkarten. Das Berliner Start-up reagierte sofort auf die enorm hohe Nachfrage nach Solidaritätsbekundungen und stellte den Nutzern innerhalb von wenigen Tagen eine Kategorie mit über Tausend eigens dafür erstellten Motiven zur Verfügung. Der Betrieb der Druckereien sowie der reguläre Postbetrieb sind, trotz der Corona-Krise, derzeit noch gesichert.

Über MyPostcard

Die Postkarte von morgen: MyPostcard ist Deutschlands erfolgreichste Postkarten App, die es ermöglicht, eigene Fotos als echte gedruckte Postkarte zu versenden. Die App ist aktuell weltweit in zehn Sprachen verfügbar und bietet mit über 50.000 Designs das weltweit größte Postkartenangebot. MyPostcard kümmert sich mit Hilfe eines internationalen Druckerei-Netzwerkes um den Druck, die Frankierung und den weltweiten Versand der personalisierten Postkarten. Gründer und CEO ist Designer und Serial - Entrepreneur Oliver Kray. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin und einem Büro in New York beschäftigt momentan 30 Mitarbeiter und gehört im Ranking der Financial Times zu den Top 1000 Fastest Growing Companies in Europa, im Bereich E-Commerce belegt Mypostcard europaweit sogar Platz 19.

Für weitere Informationen und Rückfragen:

Maria Gomelskaia
MyPostcard.com GmbH
Hohenzollerndamm 3
10717 Berlin
Tel.+49 30 – 403 64 54 25
maria@mypostcard.com
<http://www.mypostcard.com/>

Sarah Mikoleizik
Wilde & Partner
Franziskanerstraße 14
81669 München
Tel. +49 (0)89 -17 91 90 -50
Fax: +49 (0)89 -17 91 90 – 99
Sarah.Mikoleizik@wilde.de
www.wilde.de

